



Sicherheitsdatenblatt ohne Rechtsverbindlichkeit

25.06.2018

Seite 1 von 5

1. Produktbezeichnung / Unternehmen

Handelsname: Glaswolle extrafein **Artikelnummer 41408003** (ex 1408/3)

Synonyme: Glaswolle für Labor, Filtrierfasern **Faserart:** C-Glas (DIN 1259 Teil 1)

Verwendung: Filtration

Einzelheiten zum Lieferanten

Glaswarenfabrik Karl Hecht GmbH & Co KG
Stettener Str. 22 - 24
97647 Sondheim/Rhön

Auskunftgebender Bereich: Tel. +49 9779 808-0 Fax +49 9779 808-88 info@hecht-assistent.de

Notrufnummer: Tel. +49 9779 808-0
Verfügbar während der Geschäftszeiten

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß EG-Verordnung Nr. 1272/2008: Entfällt

Kennzeichnung gemäß EG-Verordnung Nr. 1272/2008: Entfällt

Sonstige Gefahren

Vorübergehende mechanische Reizungen (Juckreiz) von Haut, Augen und Atemtrakt können nach Partikel-/Staub-/Exposition während der Handhabung des Produktes nur bei direktem Kontakt auftreten. Die Effekte der Reizungen sollten nach Beendigung der Exposition abklingen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Endlosglasfaser

Faserdurchmesser: Min-Wert 9,9 µm - Sollwert 11,0 µm - Max-Wert 12,1 µm

Enthält max. 0,3 % einer Präparation auf Basis synthetischer Öle.

Gefährliche Inhaltsstoffe: Nicht zutreffend

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Ggf. Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Ggf. Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Bei Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen um Staub oder Fasern zu entfernen und viel Wasser trinken, um die Reizung zu vermindern.
Sofort Arzt aufsuchen.

Wichtigste auftretende Symptome: Reizungen



5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Entzündlichkeit: Nicht brennbar

Geeignete Löschmittel: Auf Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Nicht zutreffend

Besondere Gefährdungen durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte:

Aus dem geringen organischen Anteil können unter Einfluss von hohen Temperaturen unter Umständen Zersetzungsprodukte, wie Kohlenoxide, entstehen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Atmenschutzgerät (umgebungsluftunabhängig) tragen, je nach Brandgröße Vollschutz

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staub nicht einatmen.

Mechanisch aufnehmen und entsorgen. Staubbildung vermeiden. Siehe Abschnitt 7, 8 und 13

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Starke mechanische Beanspruchung der Filtrierfasern kann zu Staumentwicklung und Faserflug führen.

Lokale Absaugung ist zu empfehlen.

Nicht in die Augen oder auf die Haut gelangen lassen. Nicht einatmen oder schlucken.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Die Lagerräume sollen gut belüftet sein. Nur in verschlossenen Originalverpackungen lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Lagerbedingungen: Bei Raumtemperatur und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.

Besondere Anforderungen an elektrische Anlagen und Geräte: Nicht zutreffend

Maßnahmen gegen statische Aufladung: Nicht zutreffend

Lagerklasse: 13

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten/Einstufungen



Sicherheitsdatenblatt ohne Rechtsverbindlichkeit

25.06.2018

Seite 3 von 5

	CAS-Nr. Nicht zugewiesen	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter / Konzentration	Grundlage
Allgemeiner Staub- grenzwert (ASGW)		AGW (alveolengängige Fraktion)	1,25 mg/m ³	DE TRGS 900
		AGW (einatembare Fraktion)	10 mg/m ³	DE TRGS 900

Die nationalen gültigen Grenzwerte sind zu beachten.

Zusätzliche Hinweise

Die verwendeten Fasern sind gerichtet und fallen nicht unter die EU-Richtlinie 97/69/EG. Sie sind gemäß Richtlinie 1999/45/EG und TRGS 220 als nicht krebserzeugend anzusehen.

Persönliche Schutzausrüstung

Sind erhöhte Expositionen von Faserflug und Staub festzustellen, werden empfohlen:

- Atemschutzmaske (Staubmaske mit Feinfilter nach EN 143), Filter P1 (EN 141)
- Staubschutzbrille (EN 166)
- Schutzhandschuhe
- Körperschutzkleidung, langärmelig

Weitere Information

Während der Verarbeitung wie Schneiden, Sägen, Mahlen kann es zur Staubentwicklung kommen. Staubkonzentrationen unter dem allgemeinen Staubgrenzwert (einatembare und alveolengängige Fraktion) stellen keine Gesundheitsgefährdung dar.

Endlosfilamentglasfasern besitzen keine Spaltebenen, durch die sie der Länge nach in Fasern mit kleinerem Durchmesser aufsplintern könnten; sie brechen stattdessen quer zur Faser, was zu Fasern mit dem gleichen Durchmesser wie die Originalfasern führt.

Eine mikroskopische Untersuchung von Staub aus stark geschnittenem und pulverisiertem Glas ergab das Vorhandensein kleiner Mengen einatembare Staubpartikel. Unter diesen einatembaren Partikeln waren manche faserähnlich hinsichtlich des Verhältnisses von Länge zu Durchmesser (so genannte „shards“).

Es ist jedoch eindeutig zu beobachten, dass es sich nicht um gleichmäßig geformte Fasern, sondern um unregelmäßig geformte Partikel mit faserähnlichen Dimensionen handelt. Nach bestem Wissen und Gewissen liegen die gemessenen Expositionswerte dieser faserähnlichen Staubpartikel innerhalb einer Größenordnung von 50- bis 1000-fach unterhalb der existierenden zutreffenden Grenzwerte. Die Exposition kann sich in Abhängigkeit von Expositionsdauer sowie Umwelt- und Prozesseinflüssen verändern.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form	:	Fasern
Farbe		Transparent-weiß
Geruch		Geruchlos
pH-Wert (2g in 100 ml Wasser, 20°C):		9,0 - 9,5 (DIN 54276)
Siedepunkt		Nicht zutreffend
Schmelzpunkt		690 °C (Erweichungspunkt des Glases)
Transformationstemperatur		540 °C



Sicherheitsdatenblatt ohne Rechtsverbindlichkeit

25.06.2018

Seite 4 von 5

Glühverlust	max. 0,3 % (DIN ISO 1887)
Flammpunkt:	Nicht zutreffend
Entzündlichkeit:	Nicht brennbar
Zündtemperatur:	Nicht zutreffend
Selbstentzündlichkeit:	Nein
Dichte (20°C):	2,53 g/cm ³ (Rohglas)
Wasser- und Fettlöslichkeit:	Unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Feuchtigkeit
Zu vermeidende Stoffe:	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung keine bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Nicht zutreffend - Bei Brand: siehe Abschnitt 5
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Stabil unter angegebenen Lagerbedingungen. Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität:	Keine Daten vorhanden
Reiz-/Ätzwirkung:	Keine Daten vorhanden
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition: Keine Daten vorhanden

Krebserzeugende Wirkung: Nein - siehe 97/69/EG

Erbgutverändernde, fortpflanzungsgefährdende Wirkung: Keine Daten vorhanden

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):	Keine Daten vorhanden
Bioakkumulationspotential:	Keine Daten vorhanden
Ökotoxische Wirkungen	Nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung / Empfehlung

Die Beseitigung von Chemikalien bzw. Reststoffen ist durch entsprechende Gesetze bzw. Verordnungen der EU-Mitgliedsstaaten geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, die über die Entsorgung informiert.

Entsorgung

Abfallschlüssel-Nr.: EWC-Code 101103
 Geeignete Deponie oder Verbrennungsanlage.

Ungereinigte Verpackungen:

Verpackung von Faserresten befreien. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.



14. Angaben zum Transport

Besondere Bestimmungen für den Transport: Nicht zutreffend

Transport / weitere Angaben: Kein Gefahrstoff

Marine pollutant: Nein

15. Sonstige Angaben

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Verordnungen (EG) Nr. 1272/2008, (EG) 97/69, (EG) 1999/45
Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)

Internet

<http://www.baua.de>
<http://www.arbeitssicherheit.de>

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand.
Sie dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben
und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.
Für Produkte / Erzeugnisse ist in der REACH Verordnung Nr. 1907/2006 kein Sicherheitsdatenblatt
vorgeschrieben. Daher sind die Informationen dieses Datenblatts nicht rechtsverbindlich.